

Reederei Wessels mit 35 Schiffen

Doppeltaufe in der Slowakei

ra HAREN. Bei strahlendem Sonnenschein hat auf der Schiffswerft Slovenské Lodenice Komárno in der Slowakei die Taufe der jüngsten Neubauten der Harener Reederei Wessels auf die Namen MS NESTOR und MS POLLUX stattgefunden.

Bei den beiden Schiffen handelt es sich um die Einheiten fünf und sechs einer insgesamt zwölf Neubauten umfassenden Serie von Mehrzweckfrachtern. Damit erweitert die Reederei Wessels ihre Flotte auf 35 Seeschiffe. Christopher E. van der Stelt, Generaldirektor der SLKB Werft, begrüßte die ange-reiste Delegation sowie die zahlreichen Gäste und Schaulustigen. Er würdigte die über Jahrzehnte währende gute Zusammenarbeit mit der Wessels Reederei.

Gerd Wessels, Geschäftsführender Gesellschafter der Reederei, dankte allen Mitarbeitern der SLKB Komárno für die hervorragende und termingerechte Arbeit sowie allen Personen und Unternehmen, die beim Bau der Schiffe im Einsatz waren. Besonderer Dank galt seinem Vater Dr. h.c. Gerhard Wessels, unter dessen Führung in den 90er Jahren insgesamt 30 Schiffe auf der SLKB Werft für die Wessels Reederei gebaut worden seien. Im letzten Jahr konnte er krankheitsbedingt nicht teilnehmen. „Schön Dich wieder hier bei uns an Bord zu haben“, sagte der Sohn.

Die Aufgabe der Taufpatin übernahm für das MS „NESTOR“ Monika Kathmann, Ehefrau des langjährigen Geschäftsführers der Wes-



Nach der Taufe vor dem MS „NESTOR“: Torsten und Birgit Westphal, Willi Kathmann mit Sohn Julian, Norbert und Britta Hinrichs, Monika Kathmann, Gerd Wessels sowie Christopher E. van der Stelt.

Foto: Willy Rave

sels Reederei, Willi Kathmann, sowie Britta Hinrichs, Ehefrau von Norbert Hinrichs, Prokurist der Arkon Shipping Haren, für das MS „POLLUX“. Torsten Westphal, Geschäftsführender Gesellschafter der Arkon Shipping, wies darauf hin, dass alle von der Reederei Wessels bei der SLKB in Auftrag gegebenen Schiffe seit nunmehr über zwölf Jahren

durch Arkon befrachtet würden.

Die beiden Neubauten bieten flexiblere Lade- und Löschmöglichkeiten und werden sowohl für den Transport von Massengütern, Stahl, Düngemittel, Getreide und Saaten jeglicher Art als auch zum Transport von Stückgütern, Holzprodukten und Containern auf der Ladeluke eingesetzt.

„NESTOR“ und „POLLUX“ sind nach den Richtlinien und Vorschriften des Germanischen Lloyd klassifiziert.

Die Reederei Wessels beedert bereits mehrere Einheiten des Einraum-Mehrzweckfrachters vom Typ „Ryn“ und kann diesbezüglich auf jahrelange positive Erfahrung bauen. Mit einer Gesamtlänge von 87,90 Metern, einer Breite von 12,90

Metern und einem Tiefgang von 5,49 Metern kommen die Neubauten auf eine Tragfähigkeit von rund 3675 Tonnen. Mit dem 1520 kW leistenden MaK-Motor wird eine Geschwindigkeit von rund 11,7 Knoten erreicht. MS „NESTOR“ tritt Ende Juli 2008 die erste Reise an. Das Einsatzgebiet erstreckt sich über den nahen Mittelmeerraum sowie Ost-Europa.